

## Konflikt/Beeinträchtigung

Verlust von geschützten Biotopen

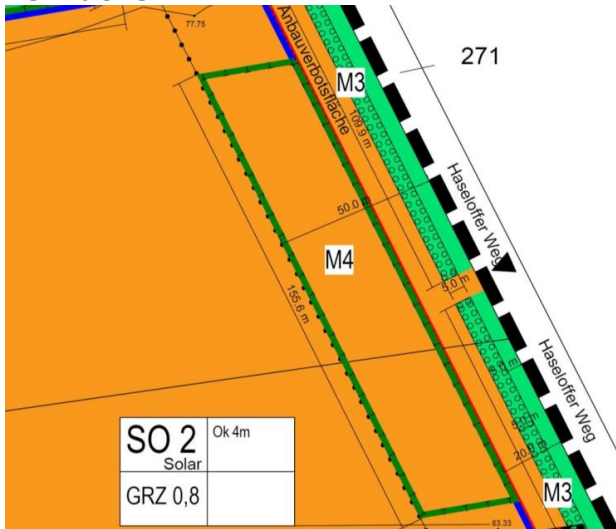
- Silbergrasreiche Pionierfluren: 1750 m<sup>2</sup>
- Kiefern-Vorwald trockener Standorte: 1499 m<sup>2</sup>

insgesamt 3249m<sup>2</sup>

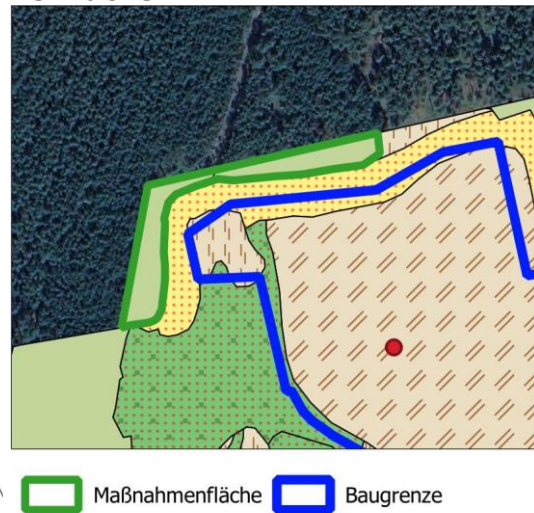
## Lage

Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Gemarkung Rietz, Flur 1:Flurstück 333

## Teilfläche 1



## Teilfläche 2



## Flächengröße

Teilfläche 1: 1443 m<sup>2</sup> (anrechenbarer Anteil der Maßnahme M4 aus dem AFB, siehe unten)  
Teilfläche 2: 2300m<sup>2</sup>

## jetziger Eigentümer

N + R Natursand und Recycling GmbH

## künftiger Eigentümer

## künftiger Unterhaltungspflichtiger

MOTIO RENEWABLE ENERGIES GmbH

## Zeitpunkt der Durchführung

vor Baubeginn im Zeitraum Oktober bis Februar

## Dauer der Maßnahme

25 Jahre

## **Ausgangssituation**

### **Teilfläche 1**

Rohbodenstandorte mit Stein- und Sandhaufen, kleinflächigen Hochstauden- und Ruderalfluren sowie Containern, davon Silbergrasreiche Pionierflur auf 509m<sup>2</sup>

### **Teilfläche 2**

Kiefernforst auf trockenem Standort

## **Zielsetzung**

### **Teilfläche 1**

Die Maßnahmenfläche von 2928m<sup>2</sup> der Maßnahme M4 im AFB dient primär als Ersatzhabitat für den Steinschmätzer. Es werden Rohbodenstandorte mit höchstens lückiger Vegetation (20 % Bodendeckung) sowie mit Stein- und Sandhaufen durch Abschieben des Oberbodens auf jährlich 1/3 der Fläche hergestellt. Es ist davon auszugehen, dass sich silbergrasreiche Pionierfluren als erste Rohbodenbesiedler etablieren werden. Daher ist ein Teil der Fläche als Kompensationsfläche für den Verlust von Silbergrasreichen Pionierfluren anrechenbar:

2928m <sup>2</sup>	Maßnahmenfläche M4
- 509m <sup>2</sup>	aktuell bereits silbergrasreiche Pionierfluren
- 976m <sup>2</sup>	frisch abgeschobene Bereiche auf 1/3 der Maßnahmenfläche
=1433m <sup>2</sup>	anrechenbare Teilfläche als Kompensation für den Verlust von silbergrasreichen Pionierfluren

### **Teilfläche 2**

Herstellung eines Mosaiks früher Sukzessionsstadien auf trockenem Standort mit einer Gehölzbedeckung von ca. 30% Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), einem Offenbodenanteil von ca. 30% und Vorkommen von Silbergras (*Corynephorus canescens*).

## **Entwicklungs- und Pflegekonzept**

### **Teilfläche 1**

Jährlicher Abtrag der Vegetation und der obersten Bodenschichten auf mindestens einem Drittel der Fläche. Jährlicher Wechsel der Abtragsfläche, Durchführung von Oktober bis Februar.

### **Teilfläche 2**

#### *Vorbereitende Maßnahmen*

- Beseitigung von Humus und Vegetation durch Rodung aller Gehölze (Kiefernforst) und Abschieben des Oberbodens
- da sich in unmittelbarer Nähe zur Kompensationsfläche Bestände der Zielarten (*Pinus sylvestris*, *Corynephorus canescens*) befinden, ist eine Ansaat/Anpflanzung nicht notwendig

#### *Unterhaltungspflege*

- Beseitigung aufkommender neophytischer Gehölze, insbesondere Robinie (*Robinia pseudoacacia*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) und Götterbaum (*Ailanthus altissima*) inkl. der Wurzeln

- Abschieben der Humusschichten und Beseitigung jeglicher Vegetation inkl. Gehölze auf einem Drittel der Fläche etwa alle 3 Jahre (ggf. Anpassung der zeitlichen Abstände in Abhängigkeit der Vegetationsentwicklung im Verlaufe des Monitorings)

**Bemerkungen/Hinweise**